

Im neuen **Denns BioMarkt** gibt es unter anderem täglich knackfrisches Obst und Gemüse aus biologischem Anbau.
Foto: BioMarkt Verbund



Rabatte zur BioMarkt-Eröffnung

ANZEIGE

Denns BioMarkt kommt in die Schlägerstraße – und feiert das ab dem 15. Januar 2022

Endlich ist es soweit: Denns BioMarkt ist nun in der Schlägerstraße 42 in Hannover zu Hause und lädt von Donnerstag bis Sonnabend, 15. bis 17. Januar 2022, zur großen Eröffnungsfeier ein! Zur Feier der Eröffnung erhalten Kund*innen in diesem Zeitraum 5 Prozent Rabatt auf fast alle Produkte vor Ort. Wer die neue Denns Bio App nutzt, profitiert sogar von 10 Prozent auf nahezu das gesamte Bio-Sortiment.* Kund*innen können sich außerdem auf leckere Verkostungen, ein Begrüßungsgetränk und attraktive Sofortgewinne am Glücksrad freuen. Mit etwas Glück winkt beim Bio-Quiz ein prall gefüllter Bio-Einkaufswagen. So macht der bewusste Einkauf noch mehr Freude!

VIELE BIO- UND NATURPRODUKTE AUS DER REGION

In dem Bio-Fachmarkt gibt es auf 340 Quadratmetern Verkaufsfläche alles für den täglichen Bedarf: von Bio-Lebensmitteln über ökologische Drogeriewaren bis hin zur Naturkosmetik. Von den rund 6.000 Bio-Produkten im Markt stammen viele aus

der Region: zum Beispiel Kaffee von der Hannoversche Kaffee-manufaktur, Kartoffeln vom Biohof Wöhler und Eier vom Hof Beuke. Ofenfrische Backwaren bezieht der Markt zum Beispiel von der Vollkornbäckerei Sartorius. So macht Denns BioMarkt den bewussten Einkauf zum Erlebnis.

INDIVIDUELLE ERNÄHRUNG UND „BIO FÜR JEDEN TAG“

Das rund 200 Artikel umfassende „Bio für jeden Tag“-Sortiment und regelmäßig wechselnde Angebote bieten eine Bio-Vielfalt, die gerade preisbewusste Kund*innen anspricht. Für individuelle Ernährungswünsche führt der Markt eine große Auswahl an vegetarischen, veganen und glutenfreien Bio-Produkten. Bei Fragen zum vielfältigen Sortiment steht das Marktteam beratend zur Seite.

Der Markt hat montags bis sonnabends von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Denns BioMarkt
Schlägerstraße 42
30171 Hannover
www.biomarkt.de

„Damit keiner frieren muss!“

Johanniter-Kita-Kinder bringen ihre Spende persönlich beim **KÄLTEHILFEBUS** vorbei

Dick eingemummelt und gut versorgt mit Proviant in den Rucksäcken machten sie sich auf den Weg. 13 Kinder und zwei Erzieherinnen von der Johanniter-Kita Börgerstraße starteten Anfang dieser Woche in Bemerode zu einem Ausflug. Ihr Ziel war die Dienststelle der Johanniter am Kabelkamp im Norden Hannovers. Im Gepäck hatte die Gruppe neben den Frühstücksboxen auch einen Umschlag mit 250 Euro.

„Das Geld haben unsere Kinder und ihre Familien im November bei der Sankt-Martins-Feier gesammelt“, erzählten die zwei Erzieherinnen Sabine Milkau und Kristina Nesterov. Danach war gemeinsam beschlossen worden, dass der Kältehilfebuss die Spende bekommen soll. Deswegen freute sich sehr über die Nachricht und zögerte keinen Moment, natürlich sei ein Besuch der Kinder beim Bus möglich.

Dienstag, 10.30 Uhr. Michael Jakobson empfängt die Kinder und ihre Erzieherinnen und lädt zu einer Besichtigung der Dienststelle ein. Als erstes geht es in die große Küche, wo in der Winterzeit von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Verpflegungsgruppe jeden Montag, Mittwoch und Freitag gekocht wird, um bedürftige Menschen in der Innenstadt von Hannover mit warmem Essen und heißen Getränken versorgen zu können. „Die letzten Tage gab es erst Grünkohl mit Kassler und dann Spaghetti Bolognese“, erzählt Michael Jakobson. Grünkohl? Naja... Aber die Nudeln hätten sie auch gegessen, da sind sich die Kinder einig.



Neugierig inspizieren sie danach den Kältehilfebuss. Er ist vollbeladen, in den Schubladen im ausgebauten Innenraum liegen lange Unterhosen, Wollstrümpfe und Hygieneartikel für den nächsten Einsatz bereit. Die Kinder stehen in der wärmenden Sonne, alle tragen dicke Jacken, Mützen und Schals. Aber allen war auch schon mal kalt

und alle waren auch schon mal hungrig. „Dafür sind wir da“, sagt Michael Jakobson, „damit niemand frieren und hungrig bleiben muss.“ Vor den Augen der Kinder übergibt Erzieherin Sabine Milkau die 250 Euro. Es ist Hilfe, die direkt ankommt. „Was meint Ihr“, fragt Michael Jakobson, „sollen wir von dem Geld auch Schoko-Weihnachts-

männer kaufen und sie beim nächsten Mal verteilen?“ Das finden alle eine richtig gute Idee.

Vom Bus aus geht es weiter, einmal durch das gesamte Gebäude, bis nach hinten in die Fahrzeughalle. Eigentlich sind es mehrere Hallen, die Kinder stauen und eines sagt: „Das ist hier ja eine Retterstadt.“ Mehr als hundert Fahrzeuge stehen be-

13 Kinder zwischen drei und sechs Jahren bringen ihre bei einer Sankt-Martins-Feier gesammelte Spende in Höhe von 250 Euro zu Kältehilfe Koordinator Michael Jakobson (rechts) vom Ortsverband Hannover-Wasserturm.
Foto: JUH/Sylke Heun

reit, darunter die Motorräder der Stauhilfestaffel, die Spezialautos der Rettungshundestaffel, die Ausstattung für den Bevölkerungsschutz... Die Kinder dürfen sich einen Rettungswagen anschauen, die Trage inspizieren, einen Blick in die Schubladen werfen und zum Schluss – das absolute Highlight – das Blaulicht anschalten. Michael Jakobson: „Und jetzt lauft mal alle um das Auto herum und schaut, wo es überall blau blinkt.“

Bevor es zurück zur Kita geht, wird noch eine Frühstückspause gemacht. Wo sich sonst die Johanniter Jugend, die ehrenamtlich Helfenden und die Mitarbeitenden treffen, sitzen jetzt 13 Kitakinder und öffnen ihre Boxen. Damit niemand hungrig nach Hause geht.



JOHANNITER
www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenServiceCenter:
0800/0 01 92 14 (kostenfrei)

Adventskalender von **HAZ** und **NP**



Tagesgewinne und die Chance auf einen Toyota Yaris, einen Reisegutschein oder ein E-Bike

Energieverbrauch Toyota Yaris Cross Hybrid, 1,5-l-VVT-i Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS); Verbrauch nach WLTP: kombiniert: 4,5l/100 km, Innenstadt (Low Zyklus): 3,2l/100 km, Stadtrand (Medium Zyklus): 3,4l/100 km, Landstraße (High Zyklus): 3,9l/100 km, Autobahn (Extra High Zyklus): 6,1l/100 km; CO₂-Emissionen nach WLTP: kombiniert 101g/km. CO₂-Klasse: C.